

	<p>Objekt: Stein am Rhein</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2243</p>
--	--

Beschreibung

Stein am Rhein ist eine Gemeinde des Kantons Schaffhausen in der Schweiz. Der Ort liegt nördlich des Rheins, wo dieser seinen Auslauf aus dem Bodensee nimmt.

Das Bild zeigt das Kloster St. Georgen, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen der Schweiz. Es zeigt ein steingemauertes, mehrgeschossiges Gebäude mit architektonisch schönen Details, wie zum Beispiel einer überdachten Außentreppe aus Stein mit Holzgeländer. Die großen Sprossenfenster haben zum Teil Holzfensterläden. Im unteren Geschoss ist ein kleines Tor mit zwei rundbogigen Holzflügeln eingelassen. Unter der Treppe befindet sich eine einfache Holztür mit Verschlagen.

Das Bild ist unten links monogrammiert und mit der Jahreszahl: "1927" versehen. Unten rechts trägt es die Unterschrift: "Stein am Rhein - 9. Juli 1927, Eingang zum Kloster"
Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Papier

Maße:

H: 36,3 cm B: 26,3 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1927

wer

Christian Hallbauer (1900-1954)

	wo	Stein am Rhein
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Benediktinerkloster